

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 34 (1963)

Bibliographie: Weitere Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SENFL-AUSGABE

Bis heute liegen vor:

- Bd. I (1937): 7 Messen zu 4 bis 6 Stimmen. Herausgegeben von Edwin Löhrer (Lugano) und Otto Ursprung (München) vergriffen
- Bd. II (1938): Deutsche mehrstimmige Lieder. 1. Teil: Lieder aus handschriftlichen Quellen (zu 4 bis 6 Stimmen). Herausgegeben von Arnold Geering (Basel) und Wilhelm Altwegg (Basel) Fr. 27.-
- Bd. III (1939): Motetten. 1. Teil: Gelegenheitsmotetten und Psalmvertonungen. Herausgegeben von Walter Gerstenberg (Köln) Fr. 25.-
- Bd. IV (1940): Deutsche mehrstimmige Lieder. 2. Teil: Lieder aus Johannes Otts Liederbuch von 1534 (zu 4 bis 7 Stimmen). Herausgegeben von Arnold Geering (Basel) und Wilhelm Altwegg (Basel) Fr. 26.-
- Bd. V (1949): Deutsche mehrstimmige Lieder (zu 4 bis 6 Stimmen). 3. Teil: Lieder aus den gedruckten Liederbüchern von Egenolf 1535, Finck 1536, Schöffler und Apiarius um 1536, Forster 1539/40, Salblinger 1540 und Ott 1544. Herausgegeben von Arnold Geering (Bern) und Wilhelm Altwegg (Basel) Fr. 28.-
- Bd. VI A. Deutsche Lieder. 4. Teil. B. Italienische, französische und lateinische Lieder und Gesänge. C. Lateinische Oden. Hrsg. von Arnold Geering und Wilhelm Altwegg
Fr. 54.-
- Bd. VII (1961): Instrumental-Carmina und Lieder in Bearbeitungen für Geigen, Orgel und Laute. Herausgegeben von Arnold Geering (Basel) und Wilhelm Altwegg (Basel)
Fr. 56.-

Publikationen
der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft, Serie II

Bisher sind erschienen:

Band 1: *Die Organa und mehrstimmigen Conductus*

in den Handschriften des deutschen Sprachgebietes vom 13. bis 16. Jahrhundert, von Prof. Dr. Arnold Geering, 100 Seiten, 11 Notenbeispiele, kart. Fr./DM 8.30.

Band 2: *Johann Melchior Gletles Motetten*

Ein Beitrag zur schweizerischen Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts, von Dr. Hans Peter Schanzlin, 143 Seiten, kart. Fr./DM 9.80.

Band 3: *Bericht über den internationalen Kongreß für Kirchenmusik in Bern*

30. August bis 4. September 1952, 72 Seiten, kart. Fr./DM 5.30.

Band 4: *Guido von Arezzo*

Biographisches und Theoretisches unter besonderer Berücksichtigung der sogenannten odonischen Traktate. Von Dr. Hans Oesch, 124 Seiten, kart. Fr./DM 9.80.

Band 5: *Studien zur italienischen Musik des Trecento und frühen Quattrocento*

Tabellarischer Werkkatalog über das Quellenmaterial mit Anhang. Von Prof. Dr. Kurt von Fischer, 132 Seiten, kart. Fr./DM 15.50.

Band 6: *Thematischer Katalog der Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts*

in den Handschriften der Universitätsbibliothek Basel. Von Dr. h. c. Edgar Refardt, 59 Seiten mit Notenbeispielen, kart. Fr./DM 10.—.

Band 7: *Der fugierte Stil bei Mozart*

Von Dr. Maria Taling-Hajnali, 131 Seiten mit Notenbeispielen, kart. Fr./DM 14.80.,

Band 8: *Das Sequentiar Cod. 546 der Stiftsbibliothek von St. Gallen und seine Quellen*

Von Dr. Frank Labhardt, Teil I: Textband, 272 Seiten kart. Fr./DM 17.80. Teil II: Notenband, 122 Seiten, kart. Fr./DM 18.—, soeben erschienen.

Band 9: *Berno und Hermann von Reichenau als Musiktheoretiker*

Mit einem Überblick über ihr Leben und die handschriftliche Überlieferung ihrer Werke. Von PD Dr. Hans Oesch, 251 Seiten, kart. Fr./DM 18.—.

Die Sammlung wird fortgesetzt

VERLAG PAUL HAUPT BERN/STUTTGART